

Rheinaufwärts!

Von smilla&affi / 03.04.2020

Liebe Lieblingmenschen,

Ihr glaubt ja gar nicht, was wir alles erlebt haben! Unser Plan hat voll funktioniert, und wir sind mit dem Postboten mitgefahren – bis zur Hauptpost. Von dort mit einem großen Laster weiter Richtung Bahnhof. Auf der großen Brücke, die über die Rhein führt, war Stau. Da entdeckten wir unsere Chance!



Direkt unter uns fuhr ein fetter Öltanker gaaanz laaangsam rheinaufwärts. Also nach Süden. Affi und ich sahen uns an, zögerten nicht lange und sprangen.



Und dann lagen wir gemütlich auf Deck und hielten die Bäuche in die Sonne. Bis wir etwas spektakuläres sahen. Eine Burg!

Und dann noch eine! Und noch eine. Es wimmelte nur so davon!

Bestimmt gibt es nirgendwo auf der Welt so viele Burgen auf einem Haufen.

Und wie die alle heißen! Burg Katz, Burg Maus, Burg Graus, also ehrlich! Warum nicht Smillaburg und Affenstein? – Also bitte, wenn wir wieder zu Hause sind, müsst Ihr jedem von uns eine Burg bauen. Im Sandkasten oder aus Pappe oder so.



Bitte malt schon einmal eine Zeichnung, wie die Burg dann aussehen kann und sendet sie an post@smillatravels.de.

Am Ende wurde der Rhein noch ganz eng und kam an einen Felsen, wo früher ein blondes Mädels gesessen habe und sich die Haare gekämmt hätte. Also, sowas machen wir lieber zu Hause.

Bis bald, liebe Grüße von Smilla und Affi